

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 1. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

Aufgrund der ergiebigen Schneefälle beginnt der Lawinenwarndienst beim Amt der Tiroler Landesregierung für eine tägliche Berichterstattung. In den Nordstaulagen sind in den vergangenen Tagen bis 1 m Schnee gefallen, dazu kamen die erheblichen Windverfrachtungen in den Südostseitigen Kammlagen. Für hochgelegene Straßen Nordtirols besteht daher eine örtlich beachtliche Gefahr durch Schneebratter.

Auch in den Tourengebieten Nordtirols sind in erster Linie die starken Windverfrachtungen zu beachten. An Südost gerichteten Hängen und Kammlagen ist mit einer örtlich großen Schneebrettgefahr zu rechnen. Für die beginnende Tourensaison ist vor allem darauf zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag den 2. Dezember, ca. 9.00 Uhr.